BIBB-Betriebspanel zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung

Fragebogen für den Datensatz 2020

Repräsentative Betriebsbefragung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), durchgeführt von infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Allgemeiner Hinweis:

Die Befragung wird als Computer Assisted Personal Interview (CAPI) durchgeführt. Die vorliegende Papierversion wird nicht als Erhebungsinstrument eingesetzt, sondern soll einen Überblick über das Frageprogramm geben und Datennutzer*innen bei der Arbeit mit dem Datensatz unterstützen. Dabei ist zu beachten, dass die Papierversion den CAPI-Fragebogen nicht 1:1 abbildet.

Das CAPI Instrument erlaubt die Verwendung von komplexen Filtern. In dieser Papierversion sind die Filterführungen in vereinfachter Form dargestellt. Teilweise gibt es nur Eingangsfilter. Bei den Fragen, die nach den drei Beschäftigtengruppen unterscheiden, wird jeweils eine „trifft nicht zu“ Antwortkategorie eingefügt. Bei CAPI werden diese Fragen automatisch übersprungen. Die dahinterliegenden Filter sind teilweise recht komplex und erfordern die Bildung von Hilfsvariablen. In der Papierversion kann dies nicht dargestellt werden.

Eine weitere Abweichung betrifft die vier Fragen zur Personalbewegung (Neueinstellungen und Abgänge). In CAPI werden diese im Anschluss an die Personalstruktur gestellt. Für die Papierversion ist das wegen der Filterführung nicht möglich, sie sind stattdessen im Block Personalbewegung aufgeführt.

Frage Nr.	Var Label	
		AUSBILDUNG
E01a	ab001	**Seit längerer Zeit wird in Deutschland über den zunehmenden Fachkräftemangel berichtet. Im Folgenden interessiert uns, wie Ihr Betrieb bei der Suche nach Nachwuchskräften vorgeht.** **Bitte beziehen Sie weiterhin Ihre Angaben auf die örtliche Betriebsstätte bzw. die örtliche Dienststelle!** **Beschäftigte Ihr Betrieb zum 31.12.2019 Auszubildende?** 1: Ja..... ☐ weiter mit E01b 2: Nein. ..... ☐ weiter mit E06
E01b	ab002	Wenn E01a=1 **Und waren das ausschließlich Auszubildende in einem nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) anerkannten Ausbildungsberuf oder wurden auch Auszubildende in nach anderen Regelungen anerkannten Ausbildungsberufen beschäftigt, wie z.B. im Gesundheitswesen, in sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufen, Beamtenanwärter?** 1: ausschließlich Auszubildende in nach BBiG oder HwO anerkannten Ausbildungsberufen ..... ☐ weiter mit E02a 2: Sowohl Auszubildende nach BBiG oder HwO als auch Auszubildende in anderen Ausbildungsberufen..... ☐ weiter mit E02a 3: Ausschließlich Auszubildende in nach anderen Regelungen anerkannten Ausbildungsberufen ..... ☐ weiter mit E06
E02a	ab003	Wenn E01b=1 oder =2 **Im Folgenden geht es ausschließlich um nach BBiG oder HwO anerkannte Ausbildungsberufe.** **Wie viele Auszubildende hatte Ihr Betrieb am 31.12.2019 in nach BBiG oder HwO anerkannten Ausbildungsberufen?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der Auszubildenden nach BBiG oder HwO ..... |___|
E02b	ab094	Wenn E01b=1 oder =2 **Zum 1.1.2020 ist die Novelle des Berufsbildungsgesetzes in Kraft getreten. Diese beinhaltet erstmalig eine allgemeingültige Mindestausbildungsvergütung für alle Auszubildenden.** **Die Bruttovergütungen sind auf Liste 3 aufgeführt. Vorgesehen ist eine Bruttovergütung von** • **mindestens 515 Euro im ersten,** • **608 Euro im zweiten,** • **695 Euro im dritten** • **und soweit vorhanden 721 Euro im vierten Jahr.** **Haben Ihre Auszubildenden nach BBiG und HwO bereits vor Inkrafttreten dieses Gesetzes eine Bruttoausbildungsvergütung in dieser Höhe oder darüber erhalten? Bitte beziehen Sie möglicherweise im Ausbildungsvertrag explizit vorgesehene Sachleistungen mit ein.** 1: Ja, alle ..... ☐ weiter mit E04a 2: Nein, nur ein Teil ..... ☐ weiter mit E04a 3: Nein, keiner ..... ☐ weiter mit E04a

E04a E04b	ab004_a1 bis ab004_a5, ab004_b1 bis ab004_b5	Wenn E01b=1 oder =2 **In welchen Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO hat Ihr Betrieb am 31.12.2019 ausgebildet? Geben Sie bitte bis zu 5 Berufe mit den meisten Auszubildenden an. Gemeint sind hier auch Fachpraktikerausbildungen nach §66BBiG/§42mHwO.** **Sagen Sie mir bitte die genaue Bezeichnung des Ausbildungsberufs.** **Wie verteilen sich Ihre <Anzahl E02a> Auszubildenden am 31.12.2019 in Ihrem Betrieb auf diese Ausbildungsberufe?** *Berufsbezeichnung* — *Anzahl Auszubildende im Ausbildungsberuf* 1. |_____| |___| 2. |_____| |___| 3. |_____| |___| 4. |_____| |___| 5. |_____| |___|
Abdi 1	ab095_1, ab095_2	Wenn E01b=1 oder =2 **Die folgenden Fragen beziehen sich auf das gesamte Ausbildungsjahr 2019/2020, also auf den Zeitraum vom 1.8.2019 bis 31.7.2020.** **Wie viele Beschäftigte sind im aktuellen Ausbildungsjahr 2019/2020 hauptamtlich mit der Anleitung von Auszubildenden nach BBiG oder HwO beschäftigt?** **Und wie viele weitere Beschäftigte sind mit Ausbildungsaufgaben betraut?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG A1: Anzahl der hauptamtlichen Ausbilder ..... |___| A2: Anzahl weiterer Beschäftigten mit Ausbildungsaufgaben ..... |___|
E05	ab015	**Hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2019/2020 Auszubildende nach BBiG oder HwO neu eingestellt? Auszubildende, bei denen der Vertrag inzwischen wieder aufgelöst wurde, sollen hier nicht berücksichtigt werden.** 1: Ja..... ☐ weiter mit E07 2: Nein. ..... ☐ weiter mit E06
E06	ab016	Wenn (E01b=1 oder =2 und E05=2) oder E01a=2 oder E01b=3 **Hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2019/2020 Ausbildungsstellen in Ausbildungsberufen angeboten, die nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung (HwO) geregelt sind?** 1: Ja..... ☐ weiter mit E09 2: Nein. ..... ☐ weiter mit E16
E07	ab017	Wenn E05=1 **Wie viele Auszubildende nach BBiG oder HwO hat Ihr Betrieb zum Ausbildungsjahr 2019/2020 neu eingestellt? Auszubildende, bei denen der Vertrag inzwischen wieder aufgelöst wurde, sollen hier <u>nicht</u> berücksichtigt werden.** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der neu eingestellten Auszubildenden nach BBiG oder HwO ..... |___|

E08	ab018_1 bis ab018_4	Wenn E05=1 **Wie verteilen sich die <Anzahl E07> in Ihrem Betrieb im Ausbildungsjahr 2019/2020 <u>neu eingestellten Auszubildenden</u> nach BBiG oder HwO nach ihren höchsten Schulabschlüssen?** **Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an.** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG *Höchster Schulabschluss* — *Anzahl Auszubildende* 1. Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule |___| 2. Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss |___| 3. Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss |___| 4. Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss |___|
E09	ab023_1 bis ab023_4	Wenn E05=1 oder E06=1 **Bitte denken Sie nun an <u>alle Bewerber</u> für die Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO, die Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2019/2020 angeboten hat.** **Wie verteilten sich diese Bewerber nach ihren höchsten Schulabschlüssen? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an.** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG *Höchster Schulabschluss* — *Anzahl Bewerber* 1. Ohne Schulabschluss oder Abschluss unterhalb der Hauptschule |___| 2. Hauptschulabschluss oder ein vergleichbarer Abschluss |___| 3. Realschulabschluss, mittlere Reife oder ein vergleichbarer Abschluss |___| 4. Abitur oder Fachhochschulreife oder ein vergleichbarer Abschluss |___|
E11	ab032	Wenn E05=1 oder E06=1 **Hat Ihr Betrieb Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2019/2020 angeboten, die <u>nicht</u> besetzt werden konnten?** **Wenn Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2019/2020 wegen zwischenzeitlich wieder gelöster Ausbildungsverträge nicht mehr besetzt sind, geben Sie bitte auch ja an.** 1: Ja..... ☐ weiter mit E12 2: Nein. ..... ☐ weiter mit E16
E12	ab033	Wenn E11=1 **Wie viele der angebotenen Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2019/2020 konnten nicht besetzt werden?** **Berücksichtigen Sie bitte hier auch die Ausbildungsstellen für das Ausbildungsjahr 2019/2020, die wegen gelöster Ausbildungsverträge nicht besetzt sind.** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der nicht besetzten Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO ..... |___|
E13	ab034	Wenn E11=1 **Wie viele der <Anzahl E12>Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO für das Ausbildungsjahr 2019/2020 sind unbesetzt, weil Ausbildungsverträge vorzeitig gelöst wurden?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der nicht besetzten Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO wegen gelöster Ausbildungsverträge ..... |___|

E16	ab038	**Bitte denken Sie bei den folgenden Fragen immer an das Kalenderjahr 2019, also von Januar bis Dezember 2019.** **Haben Auszubildende nach BBiG oder HwO aus Ihrem Betrieb im Jahr 2019 an Abschlussprüfungen teilgenommen?** 1: Ja..... ☐ weiter mit E17a 2: Nein. ..... ☐ weiter mit E22
E17a	ab039	Wenn E16=1 **Wie viele Auszubildende nach BBiG oder HwO sind im Jahr 2019 zur Abschlussprüfung angetreten?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl Auszubildende..... |___|
E17b	ab041	Wenn E16=1 **Und wie viele von diesen Auszubildenden haben die Prüfung bestanden?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl Auszubildende..... |___|
E18	ab043_1 – ab043_5, ab043_sum	Wenn E17b>0 **Was ist aus den Auszubildenden geworden, die im Jahr 2019 ihre Abschlussprüfung bestanden haben? Wie viele der <Anzahl E17b> Auszubildende...** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG *Anzahl Auszubildende* 1. ...wurden von Ihrem Betrieb unbefristet übernommen? |___| 2. ...wurden von Ihrem Betrieb befristet übernommen? |___| 3. ...haben den Betrieb auf eigenen Wunsch verlassen? |___| 4. ...wurden betriebsbedingt nicht übernommen? |___| 5. ...wurden aufgrund der Prüfungsnoten nicht übernommen? |___|
E22 Preload	ab058_1 - ab058_3, ab058_5 – ab058_7	Wenn E01b=1 oder =2 **Noch eine Frage zu den Beweggründen für die Ausbildung nach BBiG oder HwO in Ihrem Betrieb. Wie wichtig sind die folgenden Beweggründe für Ihren Betrieb, selbst auszubilden?** **Bitte nutzen Sie für die Beantwortung die Skala:** *1 = sehr wichtig; 2 = wichtig; 3 = weniger wichtig; 4 = unwichtig; 5 = völlig unwichtig* A: Fachkräfte ausbilden, die genau den Anforderungen in unserem Betrieb entsprechen ..... |___| B: Produktiver Arbeitseinsatz der Auszubildenden während der Ausbildung ..... |___| C: Anerkennung bei unseren Kunden und Lieferanten..... |___| D: Tradition unseres Betriebs..... |___| E: Fachkräfte ausbilden, die nach der Ausbildung langfristig in unserem Betrieb eingesetzt werden können..... |___| F: Ausbildung als Gemeinschaftsaufgabe der Wirtschaft ..... |___|

		## Besondere Gruppen an Auszubildenden
		Bis jetzt haben wir über die Ausbildung in Ihrem Betrieb im Allgemeinen gesprochen. Im Folgenden habe ich noch Fragen zu verschiedenen Gruppen unter Ihren Auszubildenden.
ABMH 1	ab096	Wenn E01b=1 oder =2 **Gab es in Ihrem Betrieb am 31.12.2019 unter den Auszubildenden nach BBiG oder HwO Auszubildende mit Migrationshintergrund?** **Damit meinen wir Auszubildende, die selber im Ausland geboren wurden oder von denen mindestens ein Elternteil im Ausland geboren wurde. Denken Sie dabei auch an Geflüchtete unter den Auszubildenden.** 1: Ja..... ☐ weiter mit ABMH2 2: Nein ..... ☐ weiter mit N_F2b
ABMH 2	ab097	Wenn ABMH1=1 **Und wie viele Ihrer < Anzahl E02a > Auszubildenden nach BBiG oder HwO am 31.12.2019 haben einen Migrationshintergrund?** Anzahl Auszubildende mit Migrationshintergrund ..... |___|
N_F1	ab065	Wenn ABMH1=1 **Und gab es in Ihrem Betrieb am 31.12.2019 unter den Auszubildenden nach BBiG oder HwO mit Migrationshintergrund auch Geflüchtete?** 1: Ja..... ☐ weiter mit N_F2a 2: Nein ..... ☐ weiter mit N_F8
N_F2a	ab066	Wenn N_F1=1 **Und wie viele Ihrer < Anzahl ABMH2 > Auszubildenden nach BBiG oder HwO mit Migrationshintergrund am 31.12.2019 waren Geflüchtete?** Anzahl Geflüchtete ..... |___|
N_F2b	ab067	Wenn E01b=2 oder =3 **Wie viele Geflüchtete bildete Ihr Betrieb am 31.12.2019 in Berufen aus, die nicht nach BBiG oder HwO geregelt sind, also z. B. im Gesundheitswesen, in sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufen, Beamtenanwärter?** Anzahl Geflüchtete ..... |___|
N_F3	ab068	Wenn N_F2a>0 und E05=1 **Wie viele der < Anzahl N_F2a> nach BBIG oder HwO auszubildenden Geflüchteten hat Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2019/2020 als Auszubildende neu eingestellt?** Anzahl neu eingestellter Geflüchteter ..... |___|
N_F8	ab098, ab093	Wenn E09>0 **Und wenn Sie jetzt noch mal an die <Anzahl E09> Bewerber für die Ausbildungsstellen nach BBiG oder HwO denken, die Ihr Betrieb für das Ausbildungsjahr 2019/2020 angeboten hat:** **a) Wie viele dieser <Anzahl E09> Bewerber hatten einen Migrationshintergrund?** Anzahl Bewerber mit Migrationshintergrund unter den Bewerbern ..... |___| **b) Und wie viele von diesen <Anzahl N_F8_1> Bewerbern mit Migrationshintergrund waren Geflüchtete?** Anzahl Geflüchtete unter den Bewerbern ..... |___|

N_B 1	in001_1 bis in001_3	**Im Folgenden geht es jetzt um Menschen mit Behinderung.** **Gab es in Ihrem Betrieb am 31.12.2019 Auszubildende mit Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung …** Wenn E01b=1 oder =2 Ja Nein A: … unter den Auszubildenden in nach BBiG oder HwO anerkannten Ausbildungsberufen ohne Fachpraktikerausbildungen? ..... ☐ ☐ B: … unter den Auszubildenden in Fachpraktikerausbildungen? ..... ☐ ☐ Wenn E01b=2 oder =3 C: … unter den Auszubildenden in Berufen nach Ausbildungsregelungen des Gesundheitswesens oder in sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufen? ..... ☐ ☐
N_B 2	in002	Wenn N_B1_A=1 **Kommen wir zu Ihren Auszubildenden in nach BBiG oder HwO anerkannten Ausbildungsberufen ohne Fachpraktikerausbildungsberufen.** **Wie viele Ihrer <E02a> Auszubildenden nach BBiG oder HwO haben eine Schwerbehinderung bzw. sind gleichgestellt?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl Auszubildende nach BBiG/HwO mit Schwerbehinderung/Gleichstellung ..... |___|
N_B 3	in003_1 bis in003_3	Wenn N_B1_A=1 **Sie haben vorhin bereits angegeben, in welchen Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO Ihr Betrieb zum 31.12.2019 ausgebildet hat.** **In welchen Ausbildungsberufen nach BBiG oder HwO hat Ihr Betrieb Menschen mit Schwerbehinderung bzw. Gleichgestellung am 31.12.2019 ausgebildet? Bitte Auszubildende in Fachpraktikerausbildungen, also Ausbildung speziell für Menschen mit Behinderung, d. h. nach §66BBiG/§42m HwO, nicht berücksichtigen.** **Geben Sie bitte bis zu 3 Ausbildungsberufe nach BBiG oder HwO mit den meisten Auszubildenden mit Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung zum 31.12.2019 an. Sagen Sie mir bitte die genaue Bezeichnung des Ausbildungsberufs.** *Berufsbezeichnung* 1. |_____| 2. |_____| 3. |_____|
N_B 5	in004	Wenn N_B1_B=1 **Kommen wir nun zum Thema Auszubildende in Fachpraktikerausbildung.** **Wie viele Ihrer <E02a> Auszubildenden nach BBiG oder HwO am 31.12.2019 befinden sich in einer Fachpraktikerausbildung?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl Auszubildende in Fachpraktikerausbildungen ..... |___|
N_B 6	in005_1 bis in005_3	Wenn N_B1_B=1 **In welchen Fachpraktikerausbildungen nach § 66 BBiG/§ 42m HwO hat Ihr Betrieb Menschen mit Behinderung am 31.12.2019 ausgebildet?** **Geben Sie bitte bis zu 3 Berufe mit den meisten Schwerbehinderten bzw. Gleichgestellten an. Sagen Sie mir bitte die genaue Bezeichnung des Ausbildungsberufs.** *Berufsbezeichnung* 1. |_____| 2. |_____| 3. |_____|

N_B 7	in006_1 bis in006_7	Wenn N_B1_A=1 oder N_B1_B=1 oder N_B1_C=1 **Wenn Sie nun an alle Ihre Auszubildenden mit Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung in Ihrem Betrieb denken, unabhängig von deren erlernten Ausbildungsberuf: Welche der folgenden Arten von Behinderung weisen die Auszubildenden auf?** GEMEINT SIND ALLE AUSZUBILDENDE MIT SCHWERBEHINDERUNG BZW. GLEICHGESTELLTE IN AUSBILDUNGSBERUFEN NACH BBIG ODER HWO, IN FACHPRAKTIKERAUSBILDUNGEN NACH §66 BBIG/§42M HWO SOWIE NACH AUSBILDUNGSREGELUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS ODER SOZIALPFLEGERISCHEN UND SOZIALPÄDAGOGISCHEN BERUFEN. Ja Nein A körperliche Behinderung, z. B. Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit z.B. motorische Einschränkungen, Schädigung von Muskulatur und Knochengerüst. ..... ☐ ☐ B Sinnesbehinderung, z. B. Sehbehinderung, Blindheit, Hörbehinderung, Gehörlosigkeit ..... ☐ ☐ C Innere Erkrankungen, Organschäden, z.B. nach Krebserkrankungen, Herz-Kreislaufschädigungen, Diabetes, orthopädische Probleme. ..... ☐ ☐ D geistige Behinderung, z.B. Autismus, Down-Syndrom/Trisomie 21. ..... ☐ ☐ E Lernbehinderung, z.B. Lese-Rechtschreib-Schwäche. ..... ☐ ☐ F psychische Erkrankungen, z.B. Depression, Burnout, Persönlichkeitsstörung. ..... ☐ ☐ G Sonstiges: ..... ☐ ☐
N_B 7a	in006a	**Welche weiteren Behinderungen weisen die Auszubildenden mit Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung in Ihrem Betrieb auf?** Offene Angabe ..... |___|
AB091	ab091	Wenn E01b=1 oder =2 **Abschließend noch eine Frage zu Auszubildenden, die ein duales Studium absolvieren.** **Gab es am 31.12.2019 in Ihrem Betrieb Auszubildende mit einem Ausbildungsvertrag nach BBiG oder HwO, die ein duales Studium absolvieren, d.h. die ihre Ausbildung mit einem Studium an einer Universität, Hochschule oder Akademie kombinieren?** 1: Ja ..... ☐ weiter mit AB092 2: Nein ..... ☐ weiter mit E26a
AB092	ab092	Wenn AB091=1 **Und wie viele Ihrer < Anzahl E02a > Auszubildenden nach BBiG oder HwO am 31.12.2019 absolvieren ein solches duales Studium?** Anzahl Auszubildende BBiG/ HwO mit dualem Studium ..... |___|

		## Personalstruktur
E26 a	ps001svb, ps001ger, ps001nsv, ps001zwi, ps001aus, ps001soz, ps001bea	**Im Folgenden habe ich einige Fragen zur Personalstruktur in Ihrem Betrieb. Bitte beziehen Sie weiterhin Ihre Angaben auf die örtliche Betriebsstätte bzw. die örtliche Dienststelle!** **Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Betrieb Ende des letzten Jahres, also am 31.12.2019, aufgegliedert nach den folgenden Beschäftigtengruppen? Teilzeitbeschäftigte bitte voll mitrechnen.** **Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an.** A: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende und ohne geringfügig Beschäftigte. |___| B: Geringfügig Beschäftigte, 400 bzw. 450-€-Kräfte, kurzfristig Beschäftigte ..... |___| C: Tätige Inhaber/innen oder mithelfende Familienangehörige und andere nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wie Beamte ..... |___| ***Zwischensumme = Summe aller Beschäftigten ohne Auszubildende ..... |___|*** D: Auszubildende in einem nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf..... |___| E: Auszubildende nach Ausbildungsregelungen des Gesundheitswesens oder sozialpflegerischer und sozialpädagogischer Berufe ..... |___| F: Beamtenanwärter..... |___|
E26b	ps001svb_v, ps001ger_v, ps001nsv_v, ps001zwi_v, ps001aus_v, ps001soz_v, ps001bea_v	**Bitte denken Sie jetzt an das Ende des Jahres 2018. Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Betrieb <u>Ende 2018</u>, also am 31. 12. 2018? Es geht wieder um die folgenden Beschäftigtengruppen. Teilzeitbeschäftigte bitte voll mitrechnen.** **Bitte nennen Sie jeweils wieder die Anzahl.** A: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende und ohne geringfügig Beschäftigte. |___| B: Geringfügig Beschäftigte, 400 bzw. 450-€-Kräfte, kurzfristig Beschäftigte ..... |___| C: Tätige Inhaber/innen oder mithelfende Familienangehörige und andere nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wie Beamte ..... |___| ***Zwischensumme = Summe aller Beschäftigten ohne Auszubildende ..... |___|*** D: Auszubildende in einem nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder der Handwerksordnung anerkannten Ausbildungsberuf..... |___| E: Auszubildende nach Ausbildungsregelungen des Gesundheitswesens oder sozialpflegerischer und sozialpädagogischer Beruf ..... |___| F: Beamtenanwärter..... |___|
E27a	ps015 _2, ps040, ps041	**Waren über die in der vorangegangenen Frage genannte Gesamtzahl von < Anzahl E26a ZWI> Beschäftigten hinaus weitere Personen am 31.12.2019 in Ihrem Betrieb beschäftigt?** **Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an, beginnen wir mit....** 1: Leiharbeitskräfte..... |___| 2: Praktikanten, Volontäre oder Personen im Freiwilligen Sozialen Jahr ..... |___| 3:Werk- oder Dienstvertragsnehmer, die befristet für die Erstellung eines Werks oder Projekts beauftragt werden oder die auf Basis eines freien Dienstvertrages oder auf Honorarbasis regelmäßig Dienste und Leistungen erbringen ..... |___|
E27b	ps043	**Hat Ihr Betrieb im Jahr 2019 die Leistung von sogenannten Crowd Workern in Anspruch genommen? Crowd Worker sind Personen, die über Online-Plattformen vermittelt werden und gegen Bezahlung digitale, aber auch physische Produkte oder Dienstleistungen erbringen. Bitte geben Sie die Anzahl an.** Anzahl Personen..... |___|

E28a	ps017_2 ps017_3 ps017_1 ps044	**Wenn Sie nochmal an alle <Anzahl E26a ZWI> Beschäftigte, also ohne Auszubildende, am 31.12.2019 denken.** **Wie viele dieser Beschäftigten entfallen auf die folgenden Gruppen? Berücksichtigen Sie bitte auch geringfügig Beschäftigte.** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG 1: Teilzeitbeschäftigte ..... |___| 2: Befristet Beschäftigte ..... |___| 3: Frauen ..... |___| 4: Beschäftigte mit einer amtlich anerkannten Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellte ..... |___|
E29	ps020_einf ps020_qual ps020_hoch	**Wie verteilten sich die < Anzahl E26a ZWI > Beschäftigten, also ohne Auszubildende, am 31.12.2019 auf folgende Beschäftigtengruppen?** **Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte.** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG A. Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten, die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern ..... |___| B: Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise eine abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern ..... |___| C: Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-,Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern ..... .|___|
E30	ps030_kau ps030_ber ps030_sch ps030_tec ps030_uni	**Unabhängig von der Art der Tätigkeit, die sie ausüben: Wie verteilten sich die < Anzahl E26a ZWI> Beschäftigten ohne Auszubildende am 31.12.2019 nach ihrem höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss?** **Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte.** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Beschäftigte ohne eine Berufsausbildung und ohne Fachhochschul- oder Universitätsabschluss ..... |___| Beschäftigte mit einer betrieblichen Berufsausbildung nach BBiG oder HwO bzw. mit einer Lehre ..... |___| Beschäftigte mit einer schulischen Berufsausbildung, z.B. an einer Berufsfach- oder Fachschule ..... |___| Beschäftigte mit einem Meister- oder Technikerabschluss oder einem vergleichbaren Fortbildungsabschluss ..... |___| Beschäftigte mit einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss ..... |___|
NEU_E30_b	ps039	Wenn E30“Beschäftigte mit einem Fachhochschul- oder Universitätsabschluss“ >0 **Und wie viele Ihrer <Anzahl E30 > Beschäftigten mit Fachhochschul- oder Universitätsabschluss am 31.12.2019 haben als höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss einen Bachelorabschluss?** Beschäftigte mit einem Bachelorabschluss als höchsten beruflichen Abschluss ..... |___|
MI1a	mi001a	**Im Folgenden geht es um Beschäftigte mit Migrationshintergrund in Ihrem Betrieb. Denken Sie bitte auch an geflüchtete Personen.** DAMIT MEINEN WIR BESCHÄFTIGTE, DIE SELBER IM AUSLAND GEBOREN WURDEN ODER VON DENEN MINDESTENS EIN ELTERNTEIL IM AUSLAND GEBOREN WURDE. IM EINZELNEN UMFASST DIESE DEFINITION ZUGEWANDERTE UND NICHT ZUGEWANDERTE AUSLÄNDER, ZUGEWANDERTE UND NICHT ZUGEWANDERTE EINGEBÜRGERTE, (SPÄT-)AUSSIEDLER SOWIE IN DEUTSCHLAND GEBORENE DIREKTE NACHKOMMEN DIESER GRUPPEN. **Wenn Sie nochmals an alle <Anzahl E26a ZWI> Beschäftigten ohne Auszubildende am 31.12.2019 denken. Wie viele davon waren Beschäftigte mit Migrationshintergrund? Bitte denken Sie auch an Geflüchtete. Es genügt eine Einschätzung.** Beschäftigte mit Migrationshintergrund ..... |___|

MI2a	mi002_einf, mi002_qual, mi002_hoch	Wenn MI1a>0 **Wie verteilten sich am 31.12.2019 diese < Anzahl MI1a > Beschäftigten mit Migrationshintergrund auf folgende Beschäftigtengruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl. Bitte berücksichtigen Sie auch geringfügig Beschäftigte.** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG A: Beschäftigte mit Migrationshintergrund mit einfachen Tätigkeiten, die üblicherweise keine Berufsausbildung erfordern ..... |___| B: Beschäftigte mit Migrationshintergrund mit qualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise eine abgeschlossene Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung erfordern ..... |___| C: Beschäftigte mit Migrationshintergrund mit hochqualifizierten Tätigkeiten, die üblicherweise einen Hochschul- oder Fachhochschulabschluss oder einen Meister-, Techniker- oder vergleichbaren Abschluss erfordern..... |___|
MI_neu1	mi001c	Wenn MI1a>0 und mi002_qual >0 oder mi002_hoch>0 **Und wie viele von den <Anzahl MI1a Migranten> Beschäftigten mit Migrationshintergrund arbeiten in Ihrem Betrieb in Leitungspositionen, in denen Sie an Personalentscheidungen beteiligt sind, z.B. als Geschäftsführer oder als Abteilungsleiter?** Anzahl der Beschäftigten in Leitungsposition mit Migrationshintergrund ..... |___|
MI4a	ps036	Wenn MI1a>0 **Waren unter den Beschäftigten mit Migrationshintergrund zum 31.12.2019 auch Beschäftigte, die als Geflüchtete anerkannt sind oder die den Status als Asylbewerber oder Geduldete haben? Auszubildende sind hier nicht gemeint.** Ja..... ☐ weiter mit MI4b Nein ..... ☐ weiter mit E31
MI4b	ps037	Wenn MI4a=1 **Und wie viele der < AnzahlMI1a > Beschäftigten mit Migrationshintergrund waren am 31.12.2019 anerkannte Geflüchtete oder hatten einen Status als Asylbewerber oder Geduldete?** Anzahl Geflüchtete..... |___|
		## Personalbewegungen
E31	pb001_neu	**Hat Ihr Betrieb im Jahr 2019 Arbeitskräfte neu eingestellt?** **Nicht dazu zählen Neueinstellungen von Auszubildenden oder Übernahmen von Auszubildenden und von Mitarbeitern aus befristeten Arbeitsverhältnissen!** Ja..... ☐ weiter mit E33a Nein. ..... ☐ weiter mit E32
E32	pb001_ang	Wenn E31=2 **Hat Ihr Betrieb im Jahr 2019 Stellen angeboten? Ausbildungsstellen zählen nicht dazu.** Ja..... ☐ weiter mit E34_neu1 Nein ..... ☐ weiter mit E37a
E33a	pb003	Wenn E31=1 **Wie viele Beschäftigte hat Ihr Betrieb im Jahr 2019 insgesamt neu eingestellt? Auszubildende zählen nicht dazu.** Anzahl der neu eingestellten Beschäftigten 2019..... |___|

E34	pb005_einf pb005_qual pb005_hoch	Wenn E31=1 **Wie verteilen sich die <Anzahl E33a > im Jahr 2019 neu eingestellten Arbeitskräfte auf die folgenden Beschäftigtengruppen?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG **Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl neu eingestellter Beschäftigter mit...** ... einfachen Tätigkeiten ..... |___| ... qualifizierten Tätigkeiten ..... |___| ... hochqualifizierten Tätigkeiten..... |___|
E34_neu1	mi004_1	**Sprechen Sie in Stellenausschreibungen gezielt Bewerberinnen oder Bewerber mit Migrationshintergrund an, z. B. durch Kampagnen, die sich speziell an diese Bewerbergruppe richten?** Ja..... ☐ Nein ..... ☐
E34_neu2	mi004_2	**Wenn Sie an Ihre Beschäftigten zum 31.12.2019 denken, die in Berufen tätig waren, für die man üblicherweise einen Abschluss nach BBiG/HwO benötigt: Waren darunter Beschäftigte, die in Berufen tätig waren, für die sie nur eine ausländische Qualifikation haben, die in Deutschland nicht offiziell anerkannt ist?** Ja..... ☐ Nein ..... ☐
E34_neu3	mi004_3	**Nutzt Ihr Betrieb in der Regel anonymisierte Bewerbungsverfahren, d. h. bei denen der Personalentscheider vor dem Vorstellungsgespräch weder Aussehen noch Name des Bewerbers kennt?** Ja..... ☐ Nein ..... ☐
E35a	pb009	Wenn E31=1 oder E32=1 **Blieben im Jahr 2019 eine oder mehrere Stellen aufgrund fehlender oder ungeeigneter Bewerber unbesetzt? Unbesetzte Ausbildungsstellen sind hier nicht gemeint.** Ja..... ☐ weiter mit E35b Nein. ..... ☐ weiter mit E37a
E35b	pb010	Wenn E35a=1 **Wie viele unbesetzte Stellen waren das 2019 insgesamt?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl unbesetzter Stellen ..... |___|
E35c	pb011_einf pb011_qual pb011_hoch	Wenn E35a=1 **Wie verteilen sich die <Anzahl E35b> unbesetzten Stellen im Jahr 2019 auf die folgenden Qualifikationsanforderungen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl unbesetzter Stellen für...** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG A. einfache Tätigkeiten..... |___| B: qualifizierte Tätigkeiten ..... |___| C: hochqualifizierte Tätigkeiten .... |___|

E37a	pb015	**Sind aus Ihrem Betrieb im Jahr 2019 Beschäftigte ausgeschieden?** **Abgänge von Auszubildenden zählen nicht dazu. Bitte beachten Sie dabei, dass während Mutterschaft, Elternzeit und der Freistellungsphase in der Altersteilzeit das Beschäftigungsverhältnis weiterbesteht.** Ja ..... ☐ weiter mit E37b Nein..... ☐ weiter mit E38a
E37b	pb016	Wenn E37a=1 **Wie viele Beschäftigte sind 2019 aus Ihrem Betrieb insgesamt ausgeschieden?** Anzahl ausgeschiedene Beschäftigte 2019.....|___|
E37c	pb017_einf pb017_qual pb017_hoch	Wenn E37a=1 **Wie verteilen sich die <Anzahl E37b > im Jahr 2019 ausgeschiedenen Beschäftigten auf die folgenden Gruppen? Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl der ausgeschiedenen Beschäftigten mit...** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG A. einfachen Tätigkeiten .....|___| B: qualifizierten Tätigkeiten .....|___| C: hochqualifizierten Tätigkeiten .....|___|
		## Fort- und Weiterbildung
E38a	wb001	**Kommen wir jetzt zu dem Thema Fort- und Weiterbildung in Ihrem Betrieb.** **Hat Ihr Betrieb im Jahr 2019 Aufstiegsfortbildungen zum Meister, Techniker, Fachwirt oder Fachkaufmann oder zu vergleichbaren anerkannten Aufstiegsfortbildungen durch Kostenübernahme oder Freistellung gefördert? Bitte berücksichtigen Sie hier nur Aufstiegsfortbildungen, bei denen ein formaler Fortbildungsabschluss erworben wird.** Ja ..... ☐ weiter mit E38b Nein..... ☐ weiter mit E41a
E38b	wb002	Wenn E38a=1 **Und für wie viele Beschäftigte hat ihr Betrieb 2019 solche Aufstiegsfortbildungen gefördert? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen und nur Beschäftigte berücksichtigen, die mit der Aufstiegsfortbildung einen formalen, anerkannten Fortbildungsabschluss, z.B. Meister, Techniker, Fachwirt erwerben.** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl Beschäftigte mit Teilnahme an Aufstiegsfortbildung 2019 .....|___|
E38c	wb003kv wb003gt wb003fa wb003so	Wenn E38a=1 **Wie verteilten sich die <Anzahl E38b>Teilnehmer an Aufstiegsfortbildungen im Jahr 2019 auf folgende Fachrichtungen?** **Bitte nennen Sie jeweils die Anzahl der Teilnehmer an...** … kaufmännischen Aufstiegsfortbildungen nach BBiG oder HwO, z.B. zum Fachwirt, Fachkaufmann, Betriebswirt .....|___| … gewerblich-technischen Aufstiegsfortbildungen nach BBiG oder HwO, z. B. zum Industrie-/Fach-/Handwerksmeister .....|___| … Aufstiegsfortbildungen an Fachschulen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gestaltung, Agrarwirtschaft, z.B. zum staatlich geprüften Techniker .....|___| ... Aufstiegsfortbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen, z.B. Fachkrankenpfleger .....|___|

E41a	wb008	**Haben Beschäftigte Ihres Betriebes im Jahr 2019 an sonstigen Weiterbildungsmaßnahmen in Form von internen oder externen Kursen, Seminaren oder Lehrgängen teilgenommen, die von Ihrem Betrieb durch Freistellung oder Kostenübernahme ganz oder teilweise gefördert wurden? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen.** Ja ..... ☐ weiter mit E41b Nein..... ☐ weiter mit E42
E41b	wb009	Wenn E41a=1 **Und wie viele Beschäftigte waren das insgesamt, die an einer oder mehreren dieser Weiterbildungsmaßnahmen im Jahr 2019 teilgenommen haben? Auszubildende und Teilnehmer an Aufstiegsfortbildungen oder einem berufsbegleitenden Studium bitte nicht berücksichtigen.** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der Beschäftigten.....|___|
E41c	wb010einf wb010qua, wb010hoch	Wenn E41a=1 **Und wie verteilen sich diese <Anzahl E41b>Beschäftigten auf die folgenden Beschäftigtengruppen?** **Bitte geben Sie jeweils die Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer von den Beschäftigten mit...** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG WENN BESCHÄFTIGTENGRUPPE NICHT VORHANDEN BITTE „TRIFFT NICHT ZU“ ANKREUZEN *Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer im Jahr 2019* — *Trifft nicht zu, im Betrieb nicht vorhanden* …Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten ..... |___| ☐ …Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten..... |___| ☐ …Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten. |___| ☐
E42	wb014	**Haben Beschäftigte Ihres Betriebes im Jahr 2019 an anderen Formen der Weiterbildung, wie z. B. Unterweisungen am Arbeitsplatz, Informationsveranstaltungen oder selbstgesteuertes Lernen, teilgenommen, für die sie ganz oder teilweise freigestellt oder für die Kosten ganz oder teilweise übernommen wurden? Auszubildende bitte nicht berücksichtigen.** Ja ..... ☐ weiter mit E42b Nein..... ☐ weiter mit MI_neu3
E42b	wb020	Wenn E42=1 **Und wie viele Ihrer <E26a> plus <E37b> Beschäftigten waren das insgesamt, die an einer oder mehreren dieser anderen Formen der Weiterbildung im Jahr 2019 teilgenommen haben? Auszubildende und Teilnehmer an Aufstiegsfortbildungen oder einem berufsbegleitenden Studium bitte nicht berücksichtigen.** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der Beschäftigten.....|___|
E42c	wb021einf, wb021qual, wb021hoch	Wenn E42=1 **Und wie verteilen sich diese <E42b> Beschäftigten, die an diesen anderen Formen der Weiterbildung teilgenommen haben, auf die folgenden Beschäftigtengruppen?** **Bitte geben Sie jeweils die Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer von den Beschäftigten mit...** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG WENN BESCHÄFTIGTENGRUPPE NICHT VORHANDEN BITTE „TRIFFT NICHT ZU“ ANKREUZEN *Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer im Jahr 2019* — *Trifft nicht zu, im Betrieb nicht vorhanden* …Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten ..... |___| ☐ …Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten..... |___| ☐ …Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten. |___| ☐

MI_neu3	wb022	**Fördert ihr Betrieb Weiterbildungsmaßnahmen speziell zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund im Betrieb, z.B. durch Sprachkurse oder ähnliches?** Ja ..... ☐ Nein ..... ☐
wbdi2	wb023	Wenn E38a=1 oder E41a=1 oder E42a=1 **Wann findet der Großteil der Weiterbildungsmaßnahmen Ihrer Beschäftigten statt? Eher während der Arbeitszeit, eher in der Freizeit? Oder zu etwa gleichen Teilen während der Arbeitszeit und der Freizeit?** (1) In der Regel eher während der Arbeitszeit ..... ☐ (2) In der Regel eher in der Freizeit der Beschäftigten ..... ☐ (3) Zu gleichen Teilen, sowohl in der Arbeitszeit, als auch in der Freizeit der Beschäftigten ..... ☐
wbdi3	wb024	Wenn E38a=1 oder E41a=1 oder E42a=1 **Beteiligt sich Ihr Betrieb in der Regel ganz oder teilweise an den direkten Kosten der Weiterbildungsmaßnahmen, also z. B. den Kursgebühren oder den Reisekosten?** (1) Ja, die Kosten werden vollständig vom Betrieb übernommen ..... ☐ (2) Ja teilweise, die Beschäftigten übernehmen aber auch einen Teil der Kosten ..... ☐ (3) Nein, die Beschäftigten tragen Kosten für Weiterbildungsmaßnahmen selbst ..... ☐
		## Arbeitsorganisation
AW1	be001_4, be001_10, be001_5, be001_6, be001_3, be001_7	**Bei den folgenden Fragen geht es um die Arbeitsorganisation und -prozesse in Ihrem Betrieb.** **Welche der folgenden arbeitszeit-, arbeitsortbezogenen und auf das Personal bezogenen Regelungen gibt es in Ihrem Betrieb? Bitte sagen Sie uns, ob diese Regelungen für alle Beschäftigte, für einen Teil Ihrer Beschäftigten gelten oder ob es diese Regelung in Ihrem Betrieb nicht gibt.** *1: ja, für alle Beschäftigen 2: ja, für einen Teil der Beschäftigten; 3: nein* 1: Flexible Arbeitszeiten, z. B. Gleitzeit ..... |___| 2: Flexibler Arbeitsort, z. B. Homeoffice ..... |___| 3: Systematische Personalentwicklung oder schriftlich fixierte Beförderungskriterien ..... |___| 6: Langzeitarbeitskonten ..... |___| 8: Systematische Arbeitsplatzwechsel, auch Job Rotation genannt ..... |___| 9: Wechselnde personelle Zusammensetzung von Projektteams ..... |___|
AW2	be001_1 be001_2 be001_8 be001_9	**Welche der folgenden Anreize bieten Sie für Beschäftigte in Ihrem Betrieb an? Bitte sagen Sie uns, ob diese Regelungen für alle Beschäftigte, für einen Teil Ihrer Beschäftigten gelten oder ob es diese Regelung in Ihrem Betrieb nicht gibt.** *1 = ja, für alle Beschäftigen 2 = ja, für einen Teil der Beschäftigten; 3 = nein* 1: Erfolgsabhängige Entgeltbestandteile oder finanzielle Mitarbeiterbeteiligungen ..... |___| 2: Zielvereinbarungen mit Beschäftigten. ..... |___| 3: Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ..... |___| 4: Regelungen zur betrieblichen Altersvorsorge. ..... |___|

MI_neu4	mi005	**Gibt es in Ihrem Betrieb eine schriftlich fixierte Vereinbarung zum Thema kulturelle Vielfalt im Betrieb? Gemeint sind zum Beispiel Diversitäts- oder Antidiskriminierungsrichtlinien in Form vom Betriebsvereinbarungen.** Ja..... ☐ Nein ..... ☐
BO14	bo014_2, bo014_6, bo014_7, bo014_8, bo014_9, bo014_12	**Betriebe unterscheiden sich in ihrer betrieblichen Kultur zum Teil in grundlegender Weise. Wie sehr stimmen sie folgenden Aussagen zum Handeln Ihres Betriebs zu?** **Bitte nutzen Sie für Ihre Beantwortung folgende Skala** *1 = stimme voll zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme nicht zu* **In unserem betrieblichen Handeln …** B: … fühlen wir uns auch unserem sozialen Umfeld gegenüber verantwortlich..... |___| F: … halten wir uns fest an vorgegebene Regeln und Verhaltensweisen. ..... |___| G: … orientieren wir uns an den Leitbildern, die wir uns gesetzt haben. ..... |___| H: … orientieren wir uns an herausragenden Betrieben und Unternehmen in unserer Branche. ..... |___| I: … müssen wir eine Vielzahl an gesetzlichen Vorgaben berücksichtigen. ..... |___| L: … orientieren wir uns an gesellschaftlichen Erwartungen, wie sich Betriebe verhalten sollten ..... |___|
BO6	be010_1, be010_3, be010_4, be010_5, be010_6, be010_11, be010_12, be010_8, be010_7	**Haben sich in Ihrem Betrieb im Jahr 2019 folgende organisatorische Veränderungen ergeben?** Ja Nein A: Veränderung der Zuschnitte von Zuständigkeiten und Bereichen. ..... ☐ ☐ C: Verlagerung von Tätigkeiten in andere Betriebsstätten Ihres Unternehmens. ..... ☐ ☐ D: Abbau der Stammbelegschaft. ..... ☐ ☐ E: Einführung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. ..... ☐ ☐ F: Einführung neuer Produktions- und Steuerungstechnologien. ..... ☐ ☐ G: Weiterer Ausbau der bestehenden Informations- und Kommunikationsinfrastruktur. ..... ☐ ☐ H: Weiterer Ausbau der bestehenden digital gesteuerten Produktionsinfrastruktur. ..... ☐ ☐ K: Eingliederungen von anderen Betrieben oder anderen Unternehmensteilen. ..... ☐ ☐ Wenn N_B1_A=1 L: Schließung, Ausgliederung oder Ausgründung von Betriebsteilen. ..... ☐ ☐
		## Inklusion **Kommen wir nochmals auf das Thema Beschäftigte mit Behinderung zurück. Die berufliche Integration von Menschen mit Behinderung ist eine große Herausforderung, die auch Betriebe in unterschiedlichem Maße betreffen kann. Im Folgenden möchte ich mit Ihnen über die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Ihrem Betrieb sprechen.**
N_B8	in007_1 bis in007_4	**Gibt es in Ihrem Betrieb** Ja Nein A: eine Schwerbehindertenvertretung? ..... ☐ ☐ B: ein Diversity-Management-Konzept, das darauf abzielt, dass z.B. das Geschlecht, Alter oder die Behinderung von Mitarbeitenden nicht zu Ungleichbehandlung führen? ..... ☐ ☐ C: ein betriebliches Eingliederungsmanagement? ..... ☐ ☐ D: weitere Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung? ..... ☐ ☐

N_B 9_1	in008_1, in008_2	**Zunächst möchte ich von Ihnen gerne wissen, inwieweit die folgenden Aussagen auf Ihren Betrieb zutreffen. Bitte antworten Sie auf einer Skala von 1 trifft voll zu bis 5 trifft nicht zu.** *1 = Trifft voll zu; 2 = Trifft ziemlich zu; 3 = Trifft teilweise zu; 4 = Trifft wenig zu; 5 = Trifft nicht zu* A: Der Betrieb hat durch bauliche Veränderungen, z.B. wie Rampen für Rollstuhlfahrer, elektrische Türöffner etc. in den letzten Jahren mehr Barrierefreiheit hergestellt ..... |___| B: Es werden im Betrieb regelmäßig Arbeitsplatzanalysen durchgeführt, um gesundheitliche Belastungen am Arbeitsplatz zu reduzieren oder vorzubeugen ..... |___|
N_B 9_2	in009_1, in009_2	Wenn E28a_4 >0 **Vorhin hatten wir darüber gesprochen, dass in Ihrem Betrieb Menschen mit Schwerbehinderung beschäftigt sind. Dazu möchte ich Sie nun fragen, inwieweit die folgenden Aussagen auf Ihren Betrieb zutreffen. Bitte antworten Sie auf einer Skala von 1 trifft voll zu bis 5 trifft nicht zu.** *1 = Trifft voll zu; 2 = Trifft ziemlich zu; 3 = Trifft teilweise zu; 4 = Trifft wenig zu; 5 = Trifft nicht zu* A: Beschäftigte mit einer Schwerbehinderung haben die Möglichkeit, ihre Arbeitszeit flexibel zu gestalten, z.B. im Rahmen von Homeoffice ..... |___| B: Es ist im Betrieb möglich, Mitarbeitenden mit Schwerbehinderung einen anderen Arbeitsplatz zu geben, wenn sie ihre bisherige Tätigkeit nicht mehr ausführen können ..... |___|
N_B 9_3	in010_1, in010_2	**Wenn Sie jetzt an die kommenden 5 bis 10 Jahre denken, inwiefern treffen dann folgende Aussagen auf Ihren Betrieb zu? Bitte antworten Sie auf einer Skala von 1 trifft voll zu bis 5 trifft nicht zu.** *1 = Trifft voll zu; 2 = Trifft ziemlich zu; 3 = Trifft teilweise zu; 4 = Trifft wenig zu; 5 = Trifft nicht zu* A: Wir beabsichtigen, die Schwerbehindertenquote bei uns im Betrieb zu erhöhen ..... |___| B: Unsere Führungskräfte beabsichtigen, die Maßnahmen zur Inklusion im Betrieb auszubauen ..... |___|
N_B 10	in011	**Hat Ihr Betrieb in den letzten fünf Jahren Beschäftigte mit Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ausgebildet oder beschäftigt?** Ja..... ☐ Nein ..... ☐
N_B 11	in012	**Barrierefreie Software ermöglicht Menschen mit Einschränkungen und Behinderungen, z.B. beim Sehen, Hören oder in der Mobilität, die eigenständige Nutzung dieser Software. Kommt in Ihrem Betrieb barrierefreie Software zum Einsatz?** Ja..... ☐ Nein ..... ☐
N_B 12	in013	Wenn N_B10=1 oder E28a_4>0 oder N_B1_A=1 oder N_B1_B=1 oder N_B1_C=1 **Neben barrierefreier Software gibt es weitere unterstützende digitale Technologien bzw. Assistenzsysteme, wie z.B. Screenreader, Spracheingaben, Vergrößerungssoftware, Bildschirmtastaturen. Kommen solche unterstützenden digitalen Technologien in Ihrem Betrieb zum Einsatz?** Ja..... ☐ Nein ..... ☐

N_B 13	in014_1 bis in014_10	Wenn N_B10=1 oder E28a_4>0 oder N_B1_A=1 oder N_B1_B=1 oder N_B1_C=1 **Welche Hilfsmittel bietet ihr Betrieb Beschäftigen mit Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung an, um Ihre Behinderung auszugleichen? Auf spezielle Bedürfnisse ausgerichtete…** Ja Nein (A) Computer, Ein- und Ausgabegeräte für Computer am Arbeitsplatz ☐ ☐ (B) Arbeitsmobiliar und Einrichtungselemente ☐ ☐ (C) Hilfsmittel für den Transport von Gegenständen ☐ ☐ (D) Hilfsmittel für das Heben und die Positionsänderung von Gegenständen ☐ ☐ (E) Hilfsmittel zum Befestigen, Erreichen und Greifen von Gegenständen ☐ ☐ (F) Maschinen und Werkzeuge ☐ ☐ (G) Geräte zum Messen, Prüfen und Überwachen ☐ ☐ (H) Hilfsmittel für die Büroorganisation, Informationsspeicherung und -verwaltung ☐ ☐ (I) Hilfsmittel für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit ☐ ☐ (J) barrierefreie Lernmedien für Auszubildende ☐ ☐

		## Stand der Digitalisierung und Automatisierung und deren Auswirkungen auf Beschäftigung und Ausbildung
Neu _D1	di001_4, di001_5, di001_6, di001_18, di001_19, di001_7, di001_8, di001_11, di001_17, di001_20, di001_21, di001_22, di001_23	**Derzeit wird viel über die fortschreitende Digitalisierung in der deutschen Wirtschaft gesprochen. Uns interessiert, inwieweit in Ihrem Betrieb digitale Technologien für Ihre Geschäfts-, Produktions- und Arbeitsprozesse genutzt werden.** **Unter digitalen Technologien verstehen wir beispielsweise technologiegestützte Informations- und Kommunikationssysteme oder automatisierte Produktions-, Arbeits- und Geschäftsprozesse in Ihrem Betrieb, die mit Hilfe von digitalen Technologien wie Computern oder Softwareprogrammen durchgeführt werden.** **Werden nachfolgende digitalen Technologien in Ihrem Betrieb für Produktions-, Arbeits- und Geschäftsprozesse genutzt oder ist eine Anschaffung geplant?** **Bitte schauen Sie sich parallel dazu Liste 32 mit Beispielen zu den einzelnen digitalen Technologien an. Ich lese Ihnen im Folgenden auch jeweils den Kennbuchstaben zu den einzelnen digitalen Technologien mit vor, damit Sie sich besser auf der Liste orientieren können.** **Beginnen wir mit Buchstabe....** *1 Ja, die Technologie wird derzeit im Betrieb eingesetzt* *2 Nein, die Technologie wird derzeit nicht im Betrieb eingesetzt. Eine Anschaffung ist aber geplant.* *3 Nein, die Technologie wird derzeit nicht im Betrieb eingesetzt. Eine Anschaffung ist auch nicht geplant.* A: speziell auf Dienstleistungen für Kunden bezogene digitale Technologien, z.B. Online-Bestell- und Buchungssysteme bzw. Online-Handel (sog. B2C-E-Commerce), Kundenbindungs-, Kundenpflege-Systeme (Customer Relationship Management (CRM)) und vergleichbare Anwendungen ..... |___| B: speziell auf Vernetzung mit Lieferanten und zwischen Betrieben bezogene digitale Technologien, z.B. Supply-Chain-Management (SCM) und B2B-E-Commerce ..... |___| C: Auf das Personalmanagement bezogene Technologien, z.B. zur Personalauswahl, zum Kompetenzmanagement, zur Personalentwicklung ..... |___| D: Technologien, die neuartige Formen der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Beschäftigten ermöglichen, z.B. Systeme zur Teamkollaboration, Gamification, Bewertungssysteme ..... |___| E: Technologien zur Unterstützung von projektförmiger und betriebsübergreifender Zusammenarbeit, z. B. Kollaborationsplattformen, Crowdworking oder Crowdsourcing, webbasiertes Projektmanagement für verteilte Teams ..... |___| F: Digitale Technologien, die eine Erhebung, Sammlung, Speicherung und Verarbeitung großer Datenmengen ermöglichen, z.B. Big Data, Cloud Computing, betriebseigene Datenbanksysteme ..... |___| G: spezielle Soft- und Hardware zur IT-Sicherheit, z. B. Verschlüsselungstechnologien, Schutz vor Hacking und DDOS-Attacken, Serversicherheit- und Stabilität ..... |___| H: Digitale Technologien, die eine neuartige Vernetzung bisher einzelner digitaler und/oder automatisierter Prozesse ermöglichen, z.B. Smart Factory, Internet der Dinge, Cyber-Physical-Systems ..... |___| I: Einsatz künstlicher Intelligenz und Maschinellem Lernen für physische Arbeitsprozesse, z. B. Deep Learning und Mustererkennung in Produktion und Wartung, Gebäudemanagement oder Pflege ..... |___| J: Einsatz künstlicher Intelligenz und Maschinellem Lernen für nicht-physische Arbeitsprozesse, z. B. Deep Learning und Mustererkennung in Marketing, Beschaffung oder Personalwesen ..... |___| K: neue Technologien, die individuellere Produkte in kleinen Stückzahlen ermöglichen, z.B. additive Fertigung (3D Druck), kollaborative Leichtbaurobotik. ..... |___| L: Digitale Geräte am Körper der Beschäftigten, sogenannte Wearables, z.B. SmartWatches, AR/VR Brillen, intelligente Arbeitskleidung ..... |___| M: Technologie für autonomen Transport, z.B. Transportdrohnen, selbstfahrende Transportroboter oder Fahrzeuge ..... |___|

Neu _D2	di064_1 bis di064_3	**Wie werden sich in Ihrem Betrieb in den nächsten 5 Jahren folgende Bereiche infolge der Digitalisierung voraussichtlich verändern?** *(1) wird stark ansteigen (2) wird leicht ansteigen (3) wird in etwa gleich bleiben (4) wird leicht sinken (5) wird stark sinken* 1. Der Personalbedarf ..... |___| 2. Die beruflichen Qualifikationsanforderungen ..... |___| 3. Die betrieblichen Investitionen in Weiterbildung ..... |___|
wbdi 1	di065	Wenn E38a=1 oder E41a=1 oder E42a=1 **Wir sprachen vorhin darüber, dass Sie Ihre Beschäftigten und deren Fertigkeiten durch verschiedene Weiterbildungsangebote oder Aufstiegsfortbildungen fördern.** **Wie wichtig ist dabei das Ziel, Ihre Beschäftigten durch Weiterbildung auf veränderte Anforderungen durch die Digitalisierung vorzubereiten?** **Bitte nutzen Sie für die Beantwortung die Skala:** (1) völlig unwichtig ..... ☐ (2) unwichtig ..... ☐ (3) weniger wichtig ..... ☐ (4) wichtig ..... ☐ (5) sehr wichtig ..... ☐
wbdi 4a	di066a	Wenn (E38a=1 oder E41a=1 oder E42a=1) und B06_E=1 oder B06_G=1 **Wir haben vorhin darüber gesprochen, dass in Ihrem Betrieb im Jahr 2019 Informations- und Kommunikationstechnologien neu eingeführt oder bestehende ausgebaut wurden.** **Für wie viele Ihrer <E26aZwi> Beschäftigen haben in diesem Zuge spezielle Weiterbildungen für den Umgang mit diesen Technologien stattgefunden?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der Beschäftigten insgesamt..... |___|
Wbdi 4b	di066a_ einf, di066a_ qual, di066a_ hoch	Wenn wbdi4a>0 **Und wie verteilen sich diese <wbdi4a> Beschäftigten auf die folgenden Beschäftigtengruppen? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer von den Beschäftigten mit...** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG WENN DIESE GRUPPE NICHT VORHANDEN 0 EINTRAGEN …Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten ..... |___| …Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten ..... |___| …Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten ..... |___|
Wbdi 5a	di066b	Wenn (E38a=1 oder E41a=1 oder E42a=1) und B06_F=1 oder B06_H=1 **Sie haben angegeben, dass in Ihrem Betrieb im Jahr 2019 Produktions- und Steuerungstechnologien neu eingeführt oder bestehende ausgebaut wurden.** **Für wie viele Ihrer <E26aZWI> Beschäftigen haben in diesem Zuge spezielle Weiterbildungen für den Umgang mit diesen Technologien für die Beschäftigten stattgefunden?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl der Beschäftigten insgesamt..... |___|

Wbdi5b	di066b_einf, di066b_qual, di066b_hoch	Wenn wbdi5a>0 **Und wie verteilen sich diese <wbdi5a> Beschäftigten auf die folgenden Beschäftigtengruppen? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl der Weiterbildungsteilnehmer von den Beschäftigten mit...** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG WENN DIESE GRUPPE NICHT VORHANDEN 0 EINTRAGEN …Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten ..... |___| …Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten ..... |___| …Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten ..... |___|
Wbdi6	wb025_1 bis wb025_5	**Der stetige Wandel der Arbeitswelt kann von den Beschäftigten das Erlernen neuer Fertigkeiten und Kenntnisse erfordern, u.a. auch durch Weiterbildungen.** **Daher die Frage, wie schätzen Sie den Bedarf an folgenden Weiterbildungsmaßnahmen für die Beschäftigten in Ihrem Betrieb in den nächsten 5 Jahren ein?** *Skala 1 = völlig unwichtig bis 5 = sehr wichtig.* A: Berufs- und fachspezifische Kenntnisse, z. B. Schulungen zu Produkten, Materialien, Verfahren und Prozessen oder für die Anwendung berufsspezifischer Software ..... |___| B: Allgemeine EDV-Anwendungen, z. B. Schulungen in Office-Programmen oder anderen nicht-berufsspezifischen EDV-Anwendungen . |___| C: Programmierung und Anwenderbetreuung, z. B. Schulungen von Programmiersprachen wie zum Beispiel Java, C++, Python, R oder Weiterbildungen zu EDV-Support, Betriebssystemen und Netzwerken ..... |___| D: Soziale Kompetenzen, d. h. Weiterbildung zu Fähigkeiten, die auf die Kommunikation und Zusammenarbeit im Team oder mit Kunden ausgerichtet sind; z. B. Schulungen zu Kommunikation und Moderation, Teamarbeit und Konfliktmanagement ..... |___| E: Kognitive Fähigkeiten und Problemlösungskompetenz, d. h. Weiterbildungen zu Fähigkeiten, die die eigene Arbeitsweise und die Selbstorganisation betreffen; z. B. Schulungen zur Projektorganisation, zum Zeitmanagement oder strukturierter Arbeitsweise |___|
Abdi2	wb026_1 wb026_2	**Sie hatten angegeben, dass in Ihrem Betrieb X hauptamtliche Ausbilder (und weitere X Beschäftige) mit Ausbildungsaufgaben betraut sind.** **Wie viele dieser Beschäftigten haben im Jahr 2019 an mindestens einer Weiterbildung zu neueren Digitalisierungsthemen teilgenommen, für die sie ganz oder teilweise freigestellt oder für die Kosten ganz oder teilweise übernommen wurden? Gemeint sind z.B. Weiterbildungen zu den Themen Internet der Dinge, künstliche Intelligenz, maschinelles Lernen, 3D-Druck, Wearables oder adaptive Robotik.** Wenn (E38a=1 oder E41a=1 oder E42a=1) und (E01b=1 oder=2) und (Abdi1_A1 >0) A1: Anzahl der hauptamtlichen Ausbilder mit digitaler Weiterbildung ..... |___| Wenn (E38a=1 oder E41a=1 oder E42a=1) und (E01b=1 oder=2) und (Abdi1_A2 >0) A2: Anzahl weiterer Beschäftigter mit Ausbildungsaufgaben mit digitaler Weiterbildung..... |___|
Abdi4	wb026_3	Wenn (E38a=1 oder E41a=1 oder E42a=1) und (E01b=1 oder=2) und abdi1_A2 >0 **Wie viele der <Anzahl Abdi1_A2> Beschäftigten mit Ausbildungsaufgaben, die nicht hauptamtliche Ausbilder sind, haben in den letzten zwei Jahren an einer Weiterbildung zur Anleitung von Auszubildenden teilgenommen oder eine ähnliche Qualifikation mit pädagogischem Inhalt erworben?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG Anzahl weiterer Beschäftigter mit Ausbildungsaufgaben mit Weiterbildung zu Ausbilddung ..... |___|

Abdi5	di067_2, di067_1	Wenn E01b=1 oder =2 **Die betriebliche Ausbildung ermöglicht es Betrieben, auf veränderten Bedarf, z.B. durch Digitalisierung, zu reagieren. Setzt sich Ihr Betrieb regelmäßig und systematisch mit der Frage auseinander, ob** **…neue betriebsspezifische Inhalte in die eigene Ausbildung integriert werden sollen, wie z.B. die Ausbildung an neuen Maschinen oder Techniken im Betrieb?** 1: Ja ..... ☐ 2: Nein ..... ☐ **…neue, bislang vom Betrieb nicht angebotene, Ausbildungsberufe nach BBiG oder HwO ausgebildet werden sollen?** 1: Ja ..... ☐ 2: Nein ..... ☐
Abdi6	di068	Wenn E01b=1 oder =2 oder E06=1 **Hat ihr Betrieb in den letzten zwei Jahren Ausbildungsplätze in Berufen nach BBiG oder HwO angeboten, die der Betrieb vorher noch nie angeboten hatte?** 1: Ja ..... ☐ 2: Nein ..... ☐
Abdi3	di069	Wenn abdi1_A1>0 **Werden hauptamtliche Ausbilder frühzeitig in Entscheidungsprozesse zur digitalen Entwicklung Ihres Betriebes beteiligt?** 1: Ja ..... ☐ 2: Nein ..... ☐
		## Allgemeine Angaben zum Betrieb
E50	wz20	**Können Sie mir bitte sagen, zu welchem Wirtschaftszweig Ihr Betrieb am 31.12.2018 gehörte?** Wirtschaftszweig am 31.12.2019 ..... |___|
E51kat	be018_2k	**Wie hoch war im letzten Geschäftsjahr – in der Regel das Jahr 2019 – das Geschäftsvolumen? Mit Geschäftsvolumen ist im Normalfall der Umsatz ohne Umsatzsteuer gemeint, bei Banken und Versicherungen die Bilanzsumme und bei Nichterwerbsorganisationen das Haushaltsvolumen.** 1: bis 500.000 Euro ..... ☐ 2: über 500.000 bis 2 Millionen Euro ..... ☐ 3: über 2 Millionen bis 10 Millionen Euro ..... ☐ 4: über 10 Millionen bis 50 Millionen Euro ..... ☐ 5: über 50 Millionen Euro ..... ☐
E54_4	be022_1 bis be022_3	**Und wie war die geschäftliche Entwicklung in folgenden Bereichen? Bitte geben Sie jeweils an, ob der Wert im Vergleich zum Vorjahr gesunken, in etwa gleichgeblieben oder gestiegen ist.** *1 = gesunken 2 = in etwa gleichgeblieben; 3 = gestiegen* *4 = Trifft nicht zu* 1: Geschäftsvolumen ..... |___| ☐ 2: Auslandsumsatz ..... |___| ☐ 3: Investitionen ..... |___| ☐

Wbdi7	be022_4, be002_5	Wenn E54_4_3 < 4 **Wenn Sie an die Entwicklung der Investitionen denken, wie haben sich die folgenden zwei Investitionsbereiche verändert?** *1 = gesunken 2 = in etwa gleichgeblieben; 3 = gestiegen* — *4 = Trifft nicht zu* Investitionen in digitale Technologien .....|___| ☐ Investitionen in betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen für Beschäftigte ..... |___| ☐
Wbdi8	wb027	Wenn (E41a==2 oder ungültig) **Sie haben angegeben, dass ein Teil Ihrer Belegschaft im vergangenen Jahr an Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen hat. Wie hoch waren ungefähr die Gesamtkosten für interne und externe Kurse, Seminare oder Lehrgänge? Bedenken Sie hierbei z.B. die Kosten für Lehrgangsgebühren, Weiterbildungspersonal, Unterrichtsmaterial, Räume, Reise- und Übernachtungskosten, Lernsoftware etc..** Kosten der betrieblichen Weiterbildung (in Euro) ……. ..... |___|
NEU_55_3a_e	be029_einf1,	**Im Folgenden möchten wir gerne für die einzelnen Beschäftigtengruppen in Ihrem Betrieb noch wissen, wie hoch die vereinbarte durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit im Dezember 2019 war.** **Wie hoch war die vereinbarte durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit eines vollzeitbeschäftigten oder teilzeitbeschäftigten Beschäftigten mit einfachen Tätigkeiten im Dezember 2018?** *Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit* — *96 = Trifft nicht zu, im Betrieb nicht vorhanden* Vollzeitbeschäftige .....|___| *Stunden* ☐
NEU_55_3a_q	be029_qual1	**Wie hoch war die vereinbarte durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit eines vollzeitbeschäftigten oder teilzeitbeschäftigten Beschäftigten mit qualifizierten Tätigkeiten im Dezember 2019?** *Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit* — *96 = Trifft nicht zu, im Betrieb nicht vorhanden* Vollzeitbeschäftige .....|___| *Stunden* ☐
NEU_55_3a_h	be029_hoch1	**Wie hoch war die vereinbarte durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit eines vollzeitbeschäftigten oder teilzeitbeschäftigten Beschäftigten mit hochqualifizierten Tätigkeiten im Dezember 2019?** *Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit* — *96 = Trifft nicht zu, im Betrieb nicht vorhanden* Vollzeitbeschäftige .....|___| *Stunden* ☐
E56a, E56b, E56c	be026_einf be026_qual be026_hoch	**Wie hoch war der <u>durchschnittliche</u> monatliche Bruttolohn oder das <u>durchschnittliche</u> monatliche Bruttogehalt eines vollzeitbeschäftigten Mitarbeiters im Dezember 2019, und zwar ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und ohne Sonderzahlungen wie etwa das Weihnachtsgeld, das sog. 13. Monatsgehalt?** IM ZWEIFEL REICHT EINE SCHÄTZUNG *durchschnittlicher Bruttolohn Dezember 2019 für…* …Beschäftigte mit einfachen Tätigkeiten.....|___| Euro ☐ …Beschäftigte mit qualifizierten Tätigkeiten .....|___| Euro ☐ …Beschäftigte mit hochqualifizierten Tätigkeiten .|___| Euro ☐

E57	be032_1, be032_2	**Gilt in Ihrem Betrieb…** Ja Nein 1: ein Branchentarifvertrag? ☐ ☐ 2: ein Haus- bzw. Firmentarifvertrag? ☐ ☐
E59	be034	**Gab es in Ihrem Betrieb im Jahr 2019 einen nach dem Betriebsverfassungsgesetz bzw. Personalvertretungsgesetz gewählten Betriebsrat oder Personalrat?** Ja ☐ Nein ☐
E63	be035_1, be035_2, be035_3, be035_4, be035_5, be035_6	**Welchem Kammerbereich gehört Ihr Betrieb an?** Ja Nein 1: Industrie und Handel ☐ ☐ 2: Handwerk ☐ ☐ 3: Landwirtschaft ☐ ☐ 4: Freie Berufe ☐ ☐ 5: Hauswirtschaft ☐ ☐ 6: Öffentlicher Dienst ☐ ☐
E64	be041	Wenn Betrieb kein Panelbetrieb **In welchem Jahr wurde Ihr Betrieb gegründet?** Im Jahr |___|
BOint	or006	**Wie viele Gesprächspartner nehmen (neben Ihnen) am Interview teil?** Anzahl der teilnehmenden Personen |___|
BO16	bo016, bo016a	**Abschließend haben wir noch eine Frage an Sie persönlich.** **In welcher Funktion sind Sie selbst in Ihrem Betrieb tätig?** SCHLEIFE SOOFT DURCHLAUFEN LASSEN, WIE GESPRÄCHSPARTNER AM INTERVIEW TEILGENOMMEN HABEN (BOINT) UND NACHEINANDER ALLE GESPRÄCHSPARTNER UND DEREN FUNKTIONEN ERFASSEN. 1: Inhaber, -in/Gesellschafter, -in ☐ 2: Geschäftsführer, -in/Prokurist, -in ☐ 3: Betriebs-/Werks-/Niederlassungsleiter, -in ☐ 4: Personalleiter, -in/Leiter, -in Personalentwicklung ☐ 5: Ausbildungsleiter, -in ☐ 6: Leiter, -in einer Fachabteilung/Abteilungsleiter, -in ☐ 7: Kaufmännische(r) Leiter, -in ☐ 8: Sonstiges, und zwar |___|

		## Corona (nur Betriebe, die ab Juni 2020 befragt wurden)
Co-vid01	cv001	**Abschließend möchte ich noch auf die Erfahrungen in Ihrem Betrieb mit der Corona-Pandemie eingehen. In den Monaten März bis Mai hat die Corona-Pandemie zu erheblichen Einschränkungen geführt, von denen auch viele Betriebe negativ betroffen waren.** **Wie war es in Ihrem Betrieb? Beurteilen Sie bitte zunächst ganz allgemein wie stark Ihr Betrieb in seinen Geschäfts- und Produktionsprozessen in der Zeit zwischen März und Mai 2020 negativ von den Folgen der Corona-Pandemie betroffen war.** *Bitte benutzen Sie für die Beantwortung die Skala von 1 = nur geringfügig oder gar nicht betroffen bis 6 = extrem negativ betroffen.* **Unser Betrieb war …** 1: nur geringfügig oder gar nicht negativ betroffen ..... ☐ 2: ..... ☐ 3: ..... ☐ 4: ..... ☐ 5: ..... ☐ 6: extrem negativ betroffen ..... ☐
Co-vid02	cv002	Wenn (E01b=1 oder =2) und Covid01>1 **Wenn Sie an die Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Ausbildung nach BBiG oder HwO in Ihrem Betrieb denken: Was war Ihrer Einschätzung nach zwischen März und Mai 2020 das größte Problem?** **Bitte wählen Sie das größte Problem aus, das Ihr Betrieb zwischen März und Mai mit der Ausbildung hatte.** 1: Ausbildungsverträge mussten gekündigt werden ..... ☐ 2: Abschluss- oder Zwischenprüfungen wurden verschoben oder sind ausgefallen ..... ☐ 3: Ausbildung war im Betrieb, wenn auch nur zeitweise, nicht mehr möglich, z.B. wegen Betriebsschließung, Auftragsstornierung ..... ☐ 4: Ausbildungsvergütungen konnten nicht bzw. nur teilweise bezahlt werden ..... ☐ 5: Kurzarbeitergeld für unsere Auszubildenden musste beantragt werden ..... ☐ 6: In unserem Betrieb ist es zu keinen größeren Problemen mit der Ausbildung gekommen ..... ☐

Co-vid03	cv003	Wenn (E01b=1 oder =2) und Covid01>1 **Wie schätzen Sie die Entwicklung für das Ausbildungsjahr 2020/2021 ein? Wenn Sie an die Planung in Ihrem Betrieb vor Beginn der Corona-Pandemie im März denken: Wie viele Ausbildungsverträge nach BBiG oder HwO wird Ihr Betrieb im Vergleich zur ursprünglichen Planung bis Ende 2020 für das Ausbildungsjahr 2020/2021 abgeschlossen haben?** **Unser Betrieb wird bis Ende 2020 …** 1: weniger Ausbildungsverträge als ursprünglich geplant abgeschlossen haben ..... ☐ 2: in etwa genauso viele Ausbildungsverträge wie ursprünglich geplant abgeschlossen haben ..... ☐ 3: mehr Ausbildungsverträge als ursprünglich geplant abgeschlossen haben..... ☐ 4: entgegen unserer Planung keine neuen Ausbildungsverträge abgeschlossen haben..... ☐ 5: entsprechend unserer Planung keine neuen Ausbildungsverträge abgeschlossen haben ☐ .....
E67	or001	**Nun noch eine Bitte:** **Wir würden gerne bei Ihnen in den kommenden Jahren regelmäßig nachfragen, wie sich Ihre Qualifizierungsbedarfe entwickeln. Wir würden für diesen Zweck Ihre Adresse und Telefonnummer, verschlüsselt bis zur nächsten Befragung treuhänderisch vom Adresseigentümer, der Bundesagentur für Arbeit (BA) in Nürnberg, aufbewahren lassen.** **Die Auswertung der Erhebung sowie einer späteren Befragung erfolgt auf Grundlage der anonymisierten Daten im Zeitverlauf durch das Bundesinstitut für Berufsbildung. Den Mitarbeitern des BIBB sind weder der Namen noch der Standort der Auskunft gebenden Betriebe bekannt.** **Ihre weitere Mitarbeit ist für die Aussagekraft der Studie sehr wertvoll. Wir bitten Sie deshalb um die Unterstützung dieses Forschungsvorhabens. Ihre Einwilligung zur Speicherung der Adresse und zur Datenauswertung ist selbstverständlich freiwillig, und Sie haben auch jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligungserklärung zu widerrufen.** **Sind Sie damit einverstanden?** Ja..... ☐ weiter mit E68b Nein. ..... ☐ weiter mit E69
E68b	or002	**Bitte dokumentieren Sie Ihr Einverständnis durch Ihre Unterschrift. Notieren Sie bitte auch den Ort und das heutige Datum.** 1: Gesprächspartner hat Einwilligung unterschrieben ..... ☐ 2: Unterschriebene Einwilligung wird nachgereicht ..... ☐ 7: Gesprächspartner hat Einwilligung nicht unterschrieben..... ☐
E69	or003	**Würden Sie uns bitte abschließend noch Ihren Namen angeben damit wir Sie beim nächsten Mal wieder erreichen können und falls wir zu einzelnen Angaben noch Rückfragen haben sollten.** **Dann hätten wir jetzt nur noch folgende Bitte an Sie: Für den Fall, dass wir im Rahmen der Datenaufbereitung Rückfragen haben sollten, würden wie Sie um Angaben bitten, wie wir Sie nur für diesen Zweck am besten nochmals erreichen könnten.** 1: Ja, Angabe für Rückfragen angeben ..... ☐ 2: Nein, keine Angaben für Rückfragen angeben..... ☐